

Bundesbeschluss
über
den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen
für das Jahr 1939.

(Vom 8. Dezember 1938.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

des Berichtes und Antrages des Verwaltungsrates der schweizerischen
Bundesbahnen vom 12. Oktober 1938,
der Botschaft des Bundesrates vom 7. November 1938,

beschliesst:

Einzigster Artikel.

Die folgenden Voranschläge der schweizerischen Bundesbahnen für das
Jahr 1939 werden genehmigt:

1. der Nettobauvoranschlag im Betrage von Fr. 15 120 300;
2. der Betriebsvoranschlag, abschliessend mit Fr. 322 467 000 Einnahmen
und mit Fr. 233 429 000 Ausgaben;
3. der Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung, abschliessend mit
Fr. 119 050 000 Einnahmen und mit Fr. 156 750 000 Ausgaben;
4. der Voranschlag für den Kapitalbedarf im Betrage von rund 508 000 000
Franken.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 6. Dezember 1938.

Der Präsident: **E. Löpfe-Benz.**
Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 8. Dezember 1938.

Der Präsident: **Vallotton.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 8. Dezember 1938.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

1040



Bundesbeschluss über den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1939. (Vom 8. Dezember 1938.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1938
Date	
Data	
Seite	1188-1189
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 832

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.